

Antrag auf Anerkennung eines privateigenen Dienstfahrzeuges

Name, Vorname:		Gruppe/Abt.:	
----------------	--	--------------	--

Ich bin Mitarbeiter/in der/des:

- ☐ Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V.
- ☐ Ev. Jugend- und Familienhilfe gGmbH Kaarst
- ☐ Ev. Jugend- und Familienhilfe Essen gGmbH
- ☐ _____

Hiermit beantrage ich, das auf

- ☐ meinen Namen zugelassene Kraftfahrzeug
- ☐ die Person _____ (Vor- und Nachname) zugelassene Kraftfahrzeug

(Achtung: nur Ehepartner bzw. Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft oder Verwandte ersten oder zweiten Grades möglich)

mit dem amtlichen Kennzeichen _____ als privateigenes Dienstfahrzeug anzuerkennen.

Eine Kopie des Führer- sowie Fahrzeugscheines liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben, sowie die Kenntnis und Anerkenntnis der "Regelungen für Dienst- und Privatfahrzeuge" laut gültiger Rahmendienstanweisung. Einen etwaigen Führerscheinverlust zeige ich dem Träger umgehend und eigenständig an.

Mit ist bekannt, dass es sich bei der Dienstreiseversicherung um eine Kaskoversicherung handelt. Im Falle eines von mir verschuldeten Unfalls wird somit lediglich der Schaden an dem o.g. KFZ reguliert. Der Schaden des Unfallgegners wird über meine eigene KFZ Haftpflichtversicherung abgewickelt.

Mir ist bekannt, dass KFZ Schäden, die über die Dienstreiseversicherung meines Arbeitgebers reguliert werden, nicht auf Basis eines Kostenvoranschlages abgerechnet werden, sondern der Schadensausgleich ausschließlich durch die Reparatur des Fahrzeuges erfolgt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Genehmigt: